

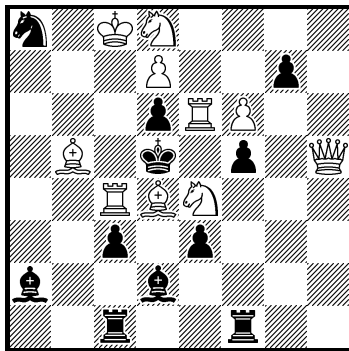
Informalturnier ROCHADE EUROPA 2014–2015, Zweizüger

von Dieter Müller

Es wird der Bericht für den kompletten Jahrgang 2014 und einem spärlichen Rest von 2015, ehe Problemschach für diese Zeitschrift zum Ende ging. Die recht späte Ausfertigung des Berichtes lag wohl einmal daran, dass es RE mit seinen Problemseiten nicht mehr gab und zum anderen an Krankenhausaufenthalten mit Operationen und langwierigen Reha-Zeiten, die auch eine gewisse Lustlosigkeit mit sich brachten. Dieser Bericht ist auch im Krankbett in Leipzig entstanden (auf eine Operation wartend). Herzlichen Dank für die Prüfung auf Vorgänger, die in bewährter Weise Udo Degener übernommen hat. Leider fielen dadurch noch drei Aufgaben raus aus dem Bericht. Danke an Franz Pachl, der mir das Vertrauen aussprach, diesen „Jahrgang“ zu richten. Eigentlich sollte es mein letzter Bericht sein. Irgendwann reicht es ja auch als Preisrichter (nach etwa 80 Einsätzen). Hier meine Reihung:

1. Preis: 3085

Waleri Schanschin

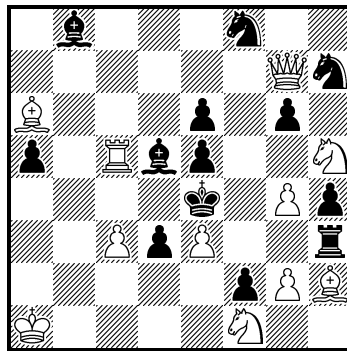


#2

(10+11)

2. Preis: 3090

Rainer Paslack



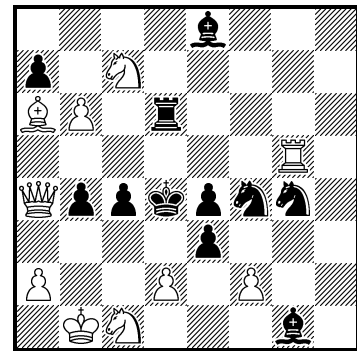
#2

(11+13)

1. ehr. Erw.: 3077

Wassil Djatschuk

Petro Novitskiy



#2

(10+11)

1. Preis: Nr. 3085 von W. Schanschin

1.Tb4? (2.Lc6# A) 1.– Lc4! a; 1.De2? (2.Lc6# A) 1.– L:c4 a 2.D:c4#, 1.– Tb1!; 1.De8? (2.T:d6# B) 1.– f:e4! b; 1.Dh4? (2.T:d6# B) 1.– f:e4 b 2.D:c4#, 1.– Tf4!; **1.Le5!** (2.Td4#) [2.Lc6?/T:d6?] 1.– L:c4 a/f:e4 b 2.Lc6# A/T:d6# B; (1.La7? Sb6!). Ein Ableger vom 9.WCCT, gewürzt mit fortgesetztem Angriff und Dombrowskis. Jedes WCCT wirkt lange nach.

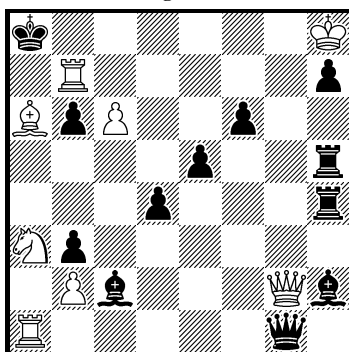
2. Preis: Nr. 3090 von R. Paslack

1.Lb7? X (2.Tc4# A) 1.– L:b7 :/Lc6/La7 2.D:b7 Y/L:c6/D:e5#, 1.– d2!; 1.Db7? Y (2.Tc4# A) 1.– L:b7 :/Lc6/d2 2.L:b7 X/D:c6/Db1#, 1.– La7!; 1.Dh6? (2.Sd2# B) 1.– Sg5 2.Sf6#, 1.– g5!; 1.Lf4? (2.Sd2# B) e:f4 2.Dd4#, 1.– Th1!; **1.Sf4!** (2.L:d3#) 1.– Lc4/T:e3/e:f4 2.T:c4 A/Sd2 B/Dd4#. Vergleichbar mit Nr. 3085, diesmal gewürzt mit Salazar und Mattwechseln. Die Frage ist: Sollte man die Nachläufer eines abgeschlossenen WCCTs noch so hoch dekorieren? Man kann und sollte.

Spez. ehr. Erw.: 3072

Rainer Kuhn

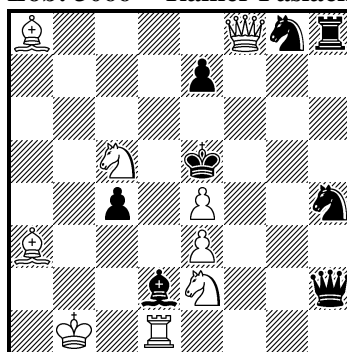
Frank gewidmet



#2

(8+12)

Lob: 3066 Rainer Paslack

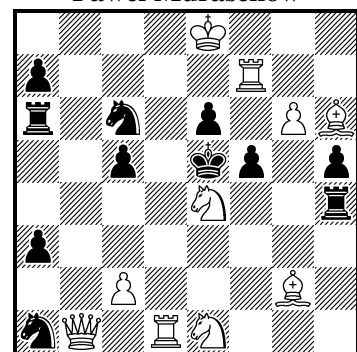


#2

(9+8)

Lob: 3078

Pawel Muraschow



#2

(10+11)

1. ehrende Erwähnung: Nr. 3077 von W. Djatschuk/ P. Novitzky

1.D:b4? (2.D:c4/Dc5/Dc3# ABC) 1.– Se5 a 2.d:e3#, 1.– T:b6!; 1.Db5? (2.D:c4/Dc5# AB) 1.– Se5 a 2.D:e5, 1.– L:b5 2.S:b5#, 1.– Tc6!; **1.Db3!** (2.D:c4# A) 1.– Se5 2.D:e3#, 1.– Lf7,b5,Tc6 2.S(:)b5#, 1.– c:b3 2.S:b3#. Drohhreduktion, aber auch mit allerhand Aufwand.

Spezielle ehrende Erwähnung: Nr. 3072 von R. Kuhn

1.Sc4? A (2.S:b6#), 1.– d3! a; 1.Sb5? B (2.Sc7#), 1.– e4! b; 1.Sb1? (2.L~#) 1.– e4 b/d3 a 2.Lb5 D/Lc4 E#, 1.– L:b1! c; 1.Lb5? D (2.Sb1#), 1.– d3! a; 1.Lc4? E (2.Sb1#), 1.– e4! b; **1.Lf1!** (2.S~#) 1.– d3 a/ e4 b/Lb1 2.Sc4 A/Sb5 B/S:b1 C#. Dreh- und Angelpunkt ist die weiße Halbbatterie, die es abzubauen gilt. Sehenswert die doppelt genutzten Linien öffnenden Bauernzüge. Die weiße Dame zeigt sich als sehr schwach auf der Brust und sollte wohl besser durch einen weißen Bauern auf g7 ersetzt werden, bei entsprechendem Umbau der Aufgabe natürlich.

Lob für Nr. 3066: R. Paslack

Satz: 1.– Kd6/Lb4 2.Db8/Td5#; 1.Ld5? (2.Sd7#) 1.– Dh3/Kd6/Sf6 2.Df4/Db8/D:e7#, 1.– Lb4!; 1.Sf4? (2.Sd7#) 1.– D:f4/Kd6/Sf6 2.D:f4/Db8/D:e7#, 1.– Dh3!; **1.Sd4!** (2.Sd7#) 1.– Lb4 2.Sc6# (MW), 1.– Dh3/Kd6/Sf6 2.Df4/Db8/D:e7#. Linienkombinations-Stück mit offensichtlichem Schlüsselstein.

Lob: Nr. 3078 von P. Muraschow

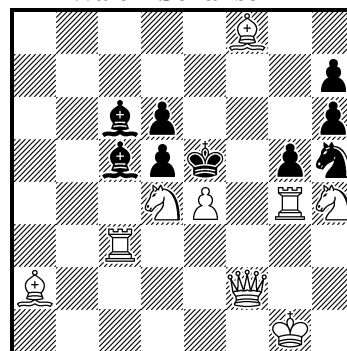
Satz: 1.– Sc~ 2.D:a1# 1.– Sd4! a, 1.– T:e4 2.Sf3# A (Thema B2); 1.Dc1? (2.Lg7# C) 1.– Sd4!; 1.Sd6? (2.Sf3# A) 1.– Sd4 a 2.Sc4# (Thema A), 1.– Tf4 2.Lg7# C, 1.– Td4!; 1.Tdd7? (2.Sd3# B) 1.– Sb4 b 2.D:a1#, 1.– f:e4 2.Lg7# C, (1.– c4 2.Db5#), 1.– Th3!; **1.Db7!** (2.Dc7#) 1.– Sc~ 2.Sf3# (Thema B1), 1.– Sd4 a 2.Sd3# B (Thema B2), 1.– Sb4 b 2.Sf3# A. Linien-Thematik mit „Buchstabensuppe“ und einigen Mattwechsell.

Lob: Nr. 3102 von W. Schanschin

1.e:d5 A? (2.Te3 B/Df5 C/S:c6 D, 1.– L:d4 a 2.D:d4#, 1.– Sf4 B!; **1.Te3 B!** [2.e:d5# A] 1.– L:d4 a 2.Df5# A, 1.– d:e4 2.S:c6# D, 1.– Sf4 b 2.Lg7#, 1.– K:d4,Sf6 2.Sf3#. Sicherlich viel Inhalt, aber schön sieht anders aus.

Lob: 3102

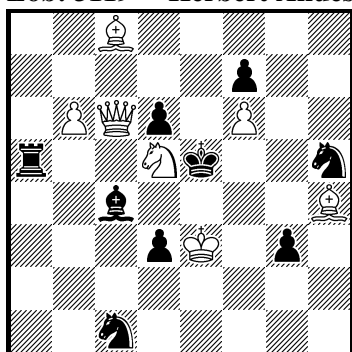
Waleri Schanschin



#2

(9+9)

Lob: 3119 Herbert Ahues

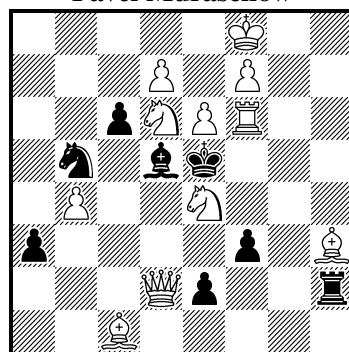


#2

(7+9)

Lob: 3120

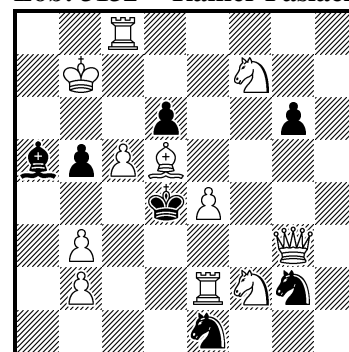
Pavel Muraschow



#2

(11+8)

Lob: 3132 Rainer Paslack



#2

(11+7)

Lob: Nr. 3119 von H. Ahues

1.Sc7? (2.De4#) 1.– d5!; 1.Se7? 1.– Td5!; 1.Sf4? 1.– Sf6!; 1.Sc3? 1.– Ld5!; **1.Sb4!** (2.De4#) 1.– d5/ Td5/S:f6/Ld5 2.Dc7/De8/L:g3/Dc3#. Wieder Schönheit pur, wenn auch solche Selbstbehinderungen schon gezeigt wurden (auch besonders vom Autor selbst). Aber keiner bringt's so gut wie Herbert.

Lob: Nr. 3120 von P. Muraschow

1.Ke7? (2.Tf5# A) 1.– Sd4/L:e4 b 2.Df4 B/Sc4#, 1.– S:d6!; 1.Sf5? (2.Df4# B) 1.– K:e4 2.De3#, 1.– L~ a!; 1.Sc5? (2.Df4# B) 1.– L~ a/L:e6 2.Tf5 A/T:e6#, 1.– Le4 b! (Lewmann); **1.Sf2!** (2.Df4#) 1.– L~ a/ L:e6/K:f6/K:d6 2.Sg4/T:e6/Dg5/Df4#. Experiment mit black correction, Mattwechsel und Pseudo-le Grand.

Lob: Nr. 3132 von R. Paslack

1.Lc4? (2.D:d6#) 1.– d5/Sf4,e3 2.De5/D(:)e3#, 1.– Lc7! (2.Dc3??); 1.Lc6? (2.D:d6#) 1.– Lc7/Sf4,e3

2.Dc3/D(:)e3#, 1.– d5! (2.De5??); **1.Le6!** (2.D:d6#) 1.– Lc7/d5/Sf4,e3 2.Dc3/De5/D(:)e3#. Es mag sein, dass so etwas viele anspricht, mich reißt es nicht vom Hocker, aber ein Lob soll es schon sein.

Herzlichen Dank an alle, die an diesem erweiterten Jahrgang teilgenommen haben. Die Erfolgreichen wie auch die, die nicht im Preisbericht erwähnt werden, mögen an die Zeit der „ROCHADE EURO-PA“ im Positiven zurückblicken. Das Eine geht und ein Anderes entsteht, so ist der Lauf auch im Problemschach.

Oelsnitz, 30.04.2018

Dieter Müller